

**Protokoll  
der Vollversammlung des Kreisjugendrings Main-Spessart  
am 12. Dez. 2024 in Karlstadt**

**1. Begrüßung**

Der Vorsitzende Andreas Wenisch (Dt.Wanderjugend), eröffnet um 19.30 Uhr die Vollversammlung im BRK-Haus in Karlstadt. Die entschuldigenden Vollversammlungsmitglieder sind auf der Anwesenheitsliste mit „E“ gekennzeichnet. Er begrüßt die stv. Landrätin und Kreisrätin Pamela Nembach, weitere Vertreter des Kreistages Gerhard Kraft. Den Jugendamtsleiter Thomas Götz und die Jugendpflegerin Tanja Hebig, Vertreter des BezJR Volker Renz. Die Vorstandskollege/Innen und das Personal aus der Geschäftsstelle mit Theresie Schreck, Christina Fischer und Carina Scheiner. Als Vertreter der Presse wird Herr Dehn begrüßt.

**2. Benennung der Verbandsvertreter/innen**

Die Verbandsdelegierten werden lt. Anwesenheitsliste aufgerufen. Die Genannten bekunden ihre Anwesenheit mit Handzeichen.

**3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von 58 Delegierten sind 34 Delegierte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**4. Bericht über Feststellungsbeschlüsse des Vorstandes nach § 31 e-g der Satzung des Bay.JR**

Es sind keine Feststellungsbeschlüsse bekannt zu geben.

**5. Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde fristgerecht mit der Einladung versandt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form von den Stimmberechtigten, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltungen einstimmig genehmigt.

**6. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung vom 13.04.2024**

Das Protokoll wurde mit der 1. Einladung an die Vollversammlungsmitglieder versandt.

Das Protokoll wurde Einstimmig, ohne Enthaltungen genehmigt.

**7. Grußworte**

Grußwort der stv. Landrätin Pamela Nembach

Stv. Landrätin dankt für die Einladung. Auch als Einzelpersonlichkeit nehme sie gerne an den Vollversammlungen des KJR's teil. Mit der Etablierung des Jugendkreistages sei eine weitere „Stimme für die Jugend“ geschaffen worden. Sie appellierte an die Anwesenden weiter ehrenamtlich mit zuarbeiten, damit Jugendliche als Mitglieder der Demokratie und Gesellschaft aufwachsen. Wichtig, dass Jugendliche nicht nur übers Internet sehen und lesen, sondern auch was in den Vereinen (z.B. Sport oder Musik) passiert.

Der Vorsitzende Andreas Wenisch dankt der stv. Landrätin Pamela Nembach für ihr Grußwort

Grußwort Dr. Volker Renz, BezJR

Ein Dank des BezJR-Vorstands geht an die KJR-Vorstandschafft und den Jugendorganisationen für ihre ehrenamtliche Arbeit. Er informiert über die Arbeit des Bezirksjugendrings anhand einer Power-Point-Präsentation. Er warb für die Nutzung der E-Learning-Plattform JAm – Jugendarbeit medial inklusiv. Sei als Unterstützung für die Arbeit in den Verbänden und Jugendringen konzipiert worden. Er verwies auf die verschiedenen Arbeitsfelder Workshops über Social Media, Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft weiterhin im Fokus, Angebote zum Thema psychische Gesundheit und dem Umgang mit psychischen Krisen Zwischenzeitlich gibt es 105 SoR/SmC-Schulen in Unterfranken. Hier besteht die Möglichkeit Courage-Coaches auszubilden. Die Jubi sei sehr gut ausgelastet, sei an die Zahlen von 2019 angekommen. Weiter informiert er über die Angebote des BezJR, Anmeldungen über die Homepage möglich.

Der Vorsitzende Andreas Wenisch dankt Dr. Volker Renz für sein Grußwort

**8. Entgegennahme und Befassung mit dem Arbeitsbericht des Vorstandes – Aussprache**

Der Vorsitzende Andreas Wenisch berichtet

Seit April 2024 teilen sich Carina Scheiner und Christina Fischer die Teilzeit-Stelle der pädagogischen Mitarbeiterin. Die Selbstbehauptungskurse finden nach wie vor großen Anklang. Es fand ein Juleica-Wochenende in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit (KOJA) auf Burg Rothenfels, verschiedene Online-Workshops (1. Hilfe, Inklusion, Aufsichtspflicht bei Tagesausflügen) zur Verlängerung der Juleica statt. Weiter wurden durch das Demokratiebudget Veranstaltungen angeboten. Die Quararo-Schulung für Jugendleiter

musste leider abgesagt werden. Am Aktionstag Come-Together mit Actionbound-Challenge rund um Demokratie nahmen etwa 60 Jugendliche teil. Es wurden 3 Siegergruppen für die höchste Punktzahl beim Actionbound prämiert. Die Münchenfahrt mit Besuch des Landtages und Diskussionsrunde mit Anna Stolz (MdL – Freie Wähler) wurde mit der 10. Klasse der Florentini-Schule Gemünden durchgeführt. Es fanden noch zwei Kinoabende und eine Scool-out-Party mit Demokratiestand in Kooperation mit der KOJA und den Jugendzentren im Meteor Lengfurt statt. Hier nahmen etwa 140 Jugendliche im Alter ab 12 Jahren teil. Ende war um 22.00 Uhr. Anschließend fuhren Busse in die Ausgangsorte zurück. Der Verleih läuft sehr gut. Die Eventgeräte und der Bus sind fast jedes Wochenende vermietet. In den Ferien könnte der Bus mehrmals vermietet werden. Die mocktail-oase wurde bei Schul- und Vereinsfesten, sowie beim Spessartflimmern in Frammersbach eingesetzt. In der 1. Januarwoche steht der Umzug der Geschäftsstelle in die Fischergasse 7, (Hintergebäude Landratsamt) an.

### **9. Grundlagenvertrag**

Der Vorsitzende Andreas Wenisch berichtet über den Stand der Verhandlungen mit der Landrätin und der Geschäftsleitung des Landratsamtes bzgl. Grundlagenvertrag. Sobald ein entsprechender Entwurf vorliegt, wird dieser der Vollversammlung vorgestellt.

### **10. Anträge an die Vollversammlung**

Es liegen aktuell keine Anträge vor.

### **11 Jahresplanung 2025**

Das Jahresprogramm wurde mit der Einladung zur Vollversammlung versendet.

Christina Fischer stellt das Jahresprogramm 2025 anhand einer Power-Point-Präsentation (im Anhang) vor. Bei der Ausarbeitung des Programmes habe sie sich zusammen mit Carina Scheiner die Frage gestellt, welches Angebot bzw. Schulungen für die Vereinsjugendarbeit relevant seien. Sie fragte in der Runde, wer aktiv Jugendarbeit im Verein tätige. Etwa 1/3 der Anwesenden bejahte, eine Jugendgruppe zu haben. Trotz attraktiver hochwertiger Preise sei die Beteiligung an der Veranstaltung „Come-together“ mit 6 Gruppen sehr gering gewesen. Die Vertreterin des Juze Lohr, Kerstin Heine, erwiderte, dass im offenen Bereich es sehr schwer sei Jugendliche für eine derartige Teilnahme zu motivieren. Die Vertreterin des JRK, Franziska Greis, erläuterte, dass sie ihre Jugendgruppe angemeldet habe, jedoch wegen Krankheit einiger Teilnehmer absagte. Barbara Meyer (Nabu-Jugend) sei an diesem Tag selbst verhindert gewesen, habe die Infos jedoch weiter gegeben. Abschließend bat Christina Fischer die Delegierten, die selbst keine Jugendgruppe betreuen, die KJR-Infos an die Zielgruppen weiter zuleiten und für die Teilnahme zu werben. **Beschluss:** Das Jahresprogramm 2025 wurde einstimmig beschlossen.

### **12. Beschlussfassung über den Nachtrags-Haushaltsplan 2024**

Ein Entwurf des Nachtragshaushaltsplans 2024 wurde mit der Einladung zur Vollversammlung versendet. Theresia Schreck (Kassenleitung) erläutert die Notwendigkeit eines Nachtragshaushalts für 2024. Die die Mittelzuweisung des BJR zum Demokratiebuget in Höhe von 20.000 Euro und Ausgaben für die Planung und Durchführung der Veranstaltungen. **Beschluss:** Der Nachtragshaushaltsplan 2024 wurde einstimmig beschlossen.

### **13. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025**

Ein Entwurf des Haushaltsplans 2025 wurde mit der Einladung zur Vollversammlung versendet. Theresia Schreck (Kassenleitung) erläutert die Einzelpläne Das Haushaltsvolumen beträgt in den Einnahmen und Ausgaben 143.000 Euro. Der Landkreiszuschuss beläuft sich auf 101.000 Euro. Zusätzlich kann der KJR mit Bußgelder und Spenden rechnen. Mehrausgaben wurden für Fort- und Weiterbildungen des KJR-Personals eingeplant. Ebenso Mehreinnahmen durch das umfangreiche Verleihangebot, welches ganzjährig im Einsatz ist. Bei allen anderen Haushaltsstellen orientierte man sich an die Vorjahresansätze. **Beschluss:** Der Haushaltsplan 2025 wurde einstimmig beschlossen.

### **14. Bildung Wahlausschuss**

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Ruth Emrich, Amthor Simone und Imhof Michael stehen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder werden mit einem Präsentkorb und Gutscheinen gebührend verabschiedet.

Ruth Emrich

Sie hat in dieser Zeit folgende Funktionen ausgeübt:

Seit 2002 - 2004 Vorstandsmitglied KJR Main-Spessart (Delegierter der DPSG)

Von 2004 – 2005 stv. Vorsitzende des Kreisjugendrings Main-Spessart

Von 2005 – 2022 Vorsitzende des KJR`s

Seit 2022 stv. Vorsitzende

Seit Gründung der Jugendstiftung 2005 Mitglied des Vorstandes

Ruth Emrich vertrat den KJR in folgenden Gremien / Arbeitskreisen:

Jugendhilfeausschuss – Unterausschuss Jugendarbeit - Lokale Arbeitsgruppe (LAG) Spessart – Mitglied des Vorstandes - AK Soziale Gerechtigkeit - AK Familieninformationszentrum mit Familienstützpunkte

Ruth Emrich wurde in der Frühjahrsvollversammlung 2002 als Beisitzer für die DPSG-Jugend in den Kreisjugendringvorstand gewählt. Ab diesem Zeitpunkt bis Herbst 2024 war sie als Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende tätig.

Zahlreiche Aktivitäten, die Ruth Emrich mit entschieden hat sind noch heute fester Bestandteil des KJR-Jahresprogramms. Das Verleihangebot wurde mit dem Kauf eines Busses ins Leben gerufen und bis heute kontinuierlich ausgebaut. Während Ihrer Vorstandstätigkeit wurden Veranstaltungen zu den Kommunalwahlen - Diskussionsrunden mit Politiker und Landratskandidaten, U18-Wahl-Veranstaltungen durchgeführt. Mit-Initiatorin für die Gründung der Jugendstiftung und Auslotung des Jugendkulturpreises „Justi“. Unterstützung und Mitarbeit im Jugendzelt der MSP-EXPO bis einschließlich 2018, sowie für den 3. Zeltplatz (2005) (Gut Erla-see bei Arnstein). Landesweite Sozialaktion „3 Tage Zeit für Helden“, sowie in den Folgejahren jährlich stattfindende Sozialaktion bis einschl. 2018. Fahrten nach München und Weimar zu Gedenkorten.

In den Anfangsjahren regelmäßige Volleyballturniere „Just for Fun“, im 3-jährigem Turnus stattfindende internationale Jugendmusikfestivals. Seminare zur Fort- und Weiterbildung von Jugendleitern z.B. Tageworkshops, Geocaching, Selbstbehauptungskurse usw. Die Aufzählung könnte noch so weitergehen und würde den heutigen Abend sprengen.

Amthor Simone:

Sie hat folgende Funktionen ausgeübt:

Seit 2004 - 2008 Vorstandsmitglied KJR Main-Spessart (Delegierte der Bayer.Sportjugend)

Von 2008 – 2022 stv. Vorsitzende des Kreisjugendrings Main-Spessart

Von 2022 – 2024 Vorstandmitglied (Besitzerin) es KJR's (Delegierte der Bayer.Sportjugend)

Seit Gründung der Jugendstiftung 2005 Mitglied des Vorstandes

Simone Amthor wurde in der Frühjahrsvollversammlung 2004 als Beisitzer für die Bayer. Sportjugend in den Kreisjugendringvorstand gewählt. Ab diesem Zeitpunkt bis Herbst 2024 war sie als stellvertretende Vorsitzende oder Beisitzerin tätig.

Zahlreiche Aktivitäten, die Simone Amthor mit entschieden hat sind noch heute fester Bestandteil des KJR-Jahresprogramms. So auch der Selbstbehauptungskurs, für die sie für die Durchführung seit 2016 verantwortlich war. Das Konzept der Inklusionsbox und die Erstellung derselben. Beteiligte sich bei den Sozialaktionen „Zeit für Helden“ erstmalig im 2007 bis 2018. Seit Beginn der Facebook- und Instagram-Seite deren Betreuung

Imhof Michael

Er hat in dieser Zeit folgende Funktionen ausgeübt:

Seit 1998 bis heute Vorstandsmitglied KJR Main-Spessart

In den ersten Jahren als Vertreter der Jugendfeuerwehr Main-Spessart, anschließend bis heute ohne Verband. Seit 2014 Materialwart für den KJR-Bus, u.a. Wartung und Pflege,

Imhof Michael wurde in der Frühjahrsvollversammlung 1998 als Beisitzer für die Jugendfeuerwehr Main-Spessart in den Kreisjugendringvorstand gewählt. Ab diesem Zeitpunkt bis Herbst 2024 war er als Beisitzer tätig.

Zahlreiche Aktivitäten, wie Seminare zur Fort- und Weiterbildung von Jugendleitern, Landesweite Sozialaktion „3 Tage Zeit für Helden“, sowie in den Folgejahren jährlich stattfindende Sozialaktion 2007 bis 2018. internationale Jugendmusikfestivals, fachliche Begleitung der Bauleitplanung. Seit der Neuanschaffung bis heute ist er als Materialwart für den KJR-Bus verantwortlich.

Tagesordnungspunkte 14. bis einschließlich 17

- siehe Wahlprotokoll –

Mitglieder des Vorstandes sind:

1. Vorsitzender:

Wenisch Andreas (Dt. Wanderjugend)

stv. Vorsitzende: Cmiel Monika (Trachtenjugend)

Beisitzer/in: Rek Wolfgang (ohne Verband)  
Riedmann Jutta (Bayer. Sportjugend)  
Stahl Christopher (THW-Jugend)

Rechnungsprüfer/in: Albert Eva (Jugendrotkreuz)  
Preisendörfer Marco (ohne Verband)

Einzelpersönlichkeiten: Nembach Pamela, Glasofen  
Kraft Gerhard, Karlstadt  
Schwab Thorsten, Hafenlohr  
Vogel Christopher, Karbach

### 18. Verschiedenes – Wünsche und Anträge

Son Maria (Jugendfeuerwehr MSP) Wünscht sich von der KJR-Geschäftsstelle mehr Unterstützung bei der Suche von Referenten für eigene Juleica-Seminare, z.B. bei Recht und Aufsichtspflicht. oder zum Thema Drogenkonsum im speziellen zu Cannabis. Sie wurde an die Präventionsstelle der Polizei verwiesen. Für Rechts-Seminare bucht der KJR einen Rechtsanwalt aus Bamberg, welcher sich auf Beratung in der Jugendarbeit spezialisiert hat. Angebot unsererseits, beim Online-Seminar teilzunehmen. Hier könnte auch ein großer Personenkreis teilnehmen.

Christina Fischer informiert die Anwesenden, dass die KJR-Geschäftsstelle mit einem Büro (Ringstraße) für drei Personen zu klein sei. Deshalb würde in der 3. KW 2025 ein Umzug der Geschäftsstelle in die Fischer-gasse 7 (Hintergebäude Landratsamt) stattfinden. In dieser Zeit seien die Ansprechpersonen nur eingeschränkt erreichbar.

Keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Der Vorsitzende Andreas Wenisch dankt den Delegierten und Gästen für die Teilnahme an der Vollversammlung. Er wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2025, sowie einen guten Nachhauseweg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.30 Uhr



Wenisch Andreas  
Vorsitzender



Schreck Theresia  
Protokollführerin

**Anlage zum Protokoll der Vollversammlung des KJR Main-Spessart  
des Bayer. Jugendrings, KdöR, am 12. Dezember 2024 in Karlstadt  
Teilnehmer/innen-Liste gem. § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung**

**1. Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 30 Absatz 2 der BJR-Satzung**

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

**"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR  
als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."**

**a) Delegierte von Jugendverbänden gem. § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung** (2 Delegierte,  
der im Landkreis vertretenen und tätigen Jugendverbände, bei einer Gruppe 1 Delegierte/r).

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Fischerjugend (2 VertreterInnen)	Müller Rüdiger <i>E</i>	.....	<i>[Signature]</i> } 1
	Pfister Marco <i>20</i>	.....	
Dt. Wanderjugend (2 VertreterInnen)	Neuwirth Jürgen	.....	<i>[Signature]</i> } 1
	Wenisch Andreas <i>1</i>	.....	
Jugendorganisation Bund Naturschutz (2 VertreterInnen)	Scheiner Erwin <i>E</i>	.....	<i>[Signature]</i> } 1
	Pfister Alexandra <i>16</i>	.....	
Jugendwerk d. AWO (1 VertreterIn)	Heine Kerstin <i>34</i>	.....	<i>[Signature]</i> } 1
Naturschutzjugend LBV (2 VertreterInnen)	Meyer Barbara <i>30</i>	.....	<i>[Signature]</i> } 1
	.....	.....	
THW-Jugend (2 VertreterInnen)	Fischer Fabian <i>13</i>	.....	<i>[Signature]</i> } 2
	Stahl Christopher <i>15 E</i>	<i>Phil. Nikolas</i>	
Jungen Tierfreunde e.V. Main-Spessart (2 VertreterInnen)	Popp Martin <i>27 E</i>	.....	<i>[Signature]</i> } 1
	Popp Miriam <i>E</i>	.....	
Nordbayerische Bläserjugend (2 VertreterInnen)	Hartmann Nele <i>E</i>	.....	.....
	Schmitt Nadja	.....	

## Fortsetzung Nr. 1 a)

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Chorjugend im Fränk. Sängerbund (2 VertreterInnen)	Hoßmann Klemens 28	.....	} 1
	Rudolph Mathias E	.....	
Jugend im Maintal-Sängerbund (2 VertreterInnen)	Klug Heike E	.....	}
	Brosche Christiane E	.....	

## b) Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

(vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis/in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\_e Delegierte\_r bei einer Gruppe).

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Bayer. Sportjugend im BLSV (4 VertreterInnen)	Amthor Simone 4	.....	} 4
	Riedmann Jutta 7	.....	
	Hagedorn-Künstler Lisa 21	.....	
	Schneider Jochen 32	.....	
Bund d. Deutschen Kath. Jugend (4 VertreterInnen)	Möhler Hanna 14	.....	} 3
	Amthor Robert 22	.....	
	Hohm Birgitta 26	.....	
	Eehalt Raphael E	.....	
Evang. Jugend i. Bayern (4 VertreterInnen)	Pahl Björn 5	.....	} 2
	Balke Jan 25 E	..... E	
	Racherbäumer Melina 29	.....	
	Moser Doris E	.....	
Gewerkschaftsjugend im DGB (4 VertreterInnen)	Werner Lena E	.....	} 1
	Netrval Marco E	.....	
	Werner Maria 24	.....	

**c) Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung**

(drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis/in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\_e Delegierte\_r bei einer Gruppe).

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Bayer. Trachtenjugend, Jugendorganisation des Bayer. Trachtenverb. e. V. (3 Vertreter/innen)	Cmiel Monika 3	.....	Cmiel Fleischmann Matschiner Hofer Son Väthróder Rek Albert Greis Ringelmann Kleineberg Rehm Kreusch Höfling Greßer Heim
	Fleischmann Sandra 8	.....	
	Matschiner Gaby 9	.....	
Jugend d. Dt. Alpenvereins (1 Vertreterin)	Hofer Katharina 17	.....	Hofer
Jugendfeuerwehr KV Main-Spessart (3 Vertreter/innen)	Son Maria 11	.....	Son
	Väthróder Silvia 12	.....	Väthróder
	Rek Wolfgang 5	.....	Rek
Bayerisches Jugendrotkreuz (3 Vertreter/innen)	Albert Eva 10	.....	Albert
	Greis Franziska 6	.....	Greis
	Ringelmann-Melanie E	.....	Ringelmann
Bayerische Schützenjugend (BSSJ) (3 Vertreter/innen)	Kleineberg Andreas 18	.....	Kleineberg
	Rehm Emely 23	.....	Rehm
	Kreusch Kai 19	.....	Kreusch


**d) Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b) in Verbindung mit §4 Abs. 1 Satz 4 der**

**BJR-Satzung** (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis/in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\_e Delegierte\_r bei einer Gruppe)

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Dachverband klein (DPSG, VCP) (3 Vertreter/innen)	Emrich Ruth 2	.....	Emrich Kreusch Höfling Greßer Heim
	Kreusch Lennart	.....	
	Höfling Sandra	.....	
Fastnacht-Jugend Main-Spessart (2 Vertreter/innen)	Greßer Enrico E	.....	Greßer
	Heim Jonathan 31	.....	Heim

**e) Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c) der BJR-Satzung**

(max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß §30 Abs. 2 a) und b) der BJR-Satzung)

Verein/Verband	Name, Vorname	als Ersatz	Unterschrift
Spielmanszug „Frisch Auf“ Esselbach (1 Vertreter/in)	Hock Jonas	33	
Musizierkreis Kreuzwertheim e.V. (1 Vertreter/in)	Schwanz-Dreßler Susanne	E	
Jugendtreff Adelsberg e. V. (1 Vertreter/in)	Ender Luis		
Jugendzentrum Arnstein (1 Vertreter/in)	Büttner Tom	E	
Jugendrat Partenstein (1 Vertreter/in)	Müller Detlef	E	

1

**f) Jugendsprecher\_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d) der BJR-Satzung**

Verein/Verband	Name, Vorname	Unterschrift
1. ....		
2. ....		

**2. Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30, Abs. 3 der BJR-Satzung**

**a) gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gem. § 30, Abs. 3a, sind:**

Beisitzer:	Unterschrift
Imhof Michael (Beisitzer) E	.....
Steigerwald Birgitta (Beisitzerin) E	.....

**b) 2 Schülersprecher/innen gem. § 30, Abs. 3 b der BJR-Satzung**

Name	Schule/Klasse:	Unterschrift
1 .....	.....	.....
2 .....	.....	.....

**c) Vertreter/innen von Jugendorganisationen, die die Einräumung des Vertretungsrechts im KJR beantragt haben gem. § 30, Abs. 3c der BJR Satzung**

.....	.....
.....	.....



**d) die Geschäftsführerin des Kreisjugendrings gem. § 30, Abs. 3d der BJR-Satzung**

Schreck Theresia (Protokollführerin) .....

**weiteres Personal des Kreisjugendrings**

Fischer Christina (Sozialpädagogin) .....

Scheiner Carine (Sozialpädagogin) .....

**e) Ein/e kommunale/ r Jugendpfleger/in gem. § 30, Abs. 3e der BJR-Satzung**

Hebig Tanja .....

**f) bis zu vier Einzelpersonlichkeiten gem. § 30, Abs. 3f gem. der BJR-Satzung**

Imhof Bärbel E .....

Nembach Pamela .....

Schwab Thorsten E .....

Vogel Christoph E .....



**g) Rechnungsprüfer/innen gemäß § 30 Abs. 3g der BJR-Satzung**

Albert Eva (s.Nr. 1c) .....

Preisendörfer Marco E .....

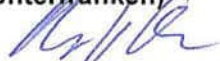
**3. Gäste mit Rederecht gem. § 30, Abs. 4 der BJR-Satzung**

**a) Vertreter/innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gem. § 30, Abs. 4a der BJR-Satzung**

Funktion	Name, Vorname	Unterschrift
Landrätin	Sitter Sabine	
Leiter des Jugendamtes	Götz Thomas	
Kreisrätin	Lembach Mathilde	.....
Kreisrätin	Steger Ruth	.....
Kreisrat	Dittmaier Theo	.....
Kreisrat	Kunz Sebastian	.....

**b) Entsandte Vertreter/innen des Bezirksjugendrings Unterfranken gem. § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung (Jugendbildungsstätte Unterfranken)**

Dr. Renz Volker .....

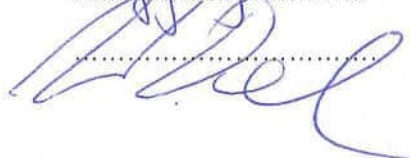
 .....

**c) Vom KJR-Vorstand eingeladene Gäste gem. § 30, Abs. 4c gem. der BJR-Satzung**



Vertreter der Presse .....

Wolfgang Jehm .....

Vertreter der Presse .....



**4. Sonstige Anwesenden (Gäste)**

Verein/Verband	Name, Vorname	Unterschrift
.....	Pfer Anna-Lena	
.....	Kraft Gerhard	
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

# WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Grundsatz-Geschäftsordnung des Kreisjugendring Main-Spessart  
des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der KJR-Vollversammlung  
am 12. Dez. 2024

## 1. Wahlausschuss

Die KJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

Pamela Nembach  
Tanja Hebig  
Dr. Volker Renz

### Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter\_in:

Dr. Volker Renz

## 2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a - d der BJR-Satzung

Der/die Leiter\_in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR/KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt: 34

### Wichtig!!

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

**Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind**, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung).

### 3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat\_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein\_e Vertreter\_in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt.

3.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

#### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

#### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
Wenisch, Andreas	Dt. Wendejugend Spessartbund	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	30/34	Ja	Ja
<del>Cmiel, Henrika</del>	<del>Trachtenjugend</del>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

### 3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang<sup>1</sup> wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten<sup>2</sup> 30 zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

### 3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja

<sup>1</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\_innen keine\_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

<sup>2</sup> Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

#### 4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat\_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

##### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

##### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Cmiel, Monika	Trachtenjugend	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	34	Ja	Ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang<sup>3</sup> wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten<sup>4</sup> 34 zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja

<sup>3</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\_innen keine\_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

<sup>4</sup> Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

### Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge!

Erhält bei **mind. zwei** Kandidat\_innen keine\_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. **Der/die Kandidat\_in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.**

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des \_\_\_\_\_

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit ge- wählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

→ Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des \_\_\_\_\_

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit ge- wählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

## 5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

### 5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter/-in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder **7**,

davon mindestens **1** Frau und mindestens **1** Mann

### 5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

### 5.3. Bereit zu kandidieren?

### 5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat\_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter\_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt?

### 5.5. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

#### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

#### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja  nein

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.1		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
Riedmann Julia	Bayer. Spätjugend	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	33	Ja	Ja
Rek Wolfgang	Jugend- festwacht	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	33	Ja	Ja
Stahl Christophe	THW Jugend	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	33	Ja	Ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidie- ren?	Ist Dele- gierte_r	Stim- menzahl	damit ge- wählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.1		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

#### 5.7. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>5</sup> diejenigen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

#### 5.8. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

Ja

<sup>5</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat\_in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.



## 6. Wahl der Rechnungsprüfer\_innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 Rechnungsprüfer\_innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

### Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt  nicht statt

### Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt  nicht statt

6.4. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit ge- wählt	nimmt Wahl an?
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
Albert Eva	Jugend- rotkreuz	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	34	Ja	Ja
Preisendörfer Marco	ohne Verband	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	34	Ja	Ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

### 6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>6</sup> sind diejenigen zu Rechnungsprüfer\_innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

### 6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

Ja

<sup>6</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

## 7. Berufung der Einzelpersonlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersonlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet geheim statt

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt


Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
Nemadach, Pamela	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	34	Ja	Ja
Vogel, Christoph	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	33	Ja	Ja
Schwab, Thereske	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	34	Ja	Ja
Kraft, Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	34	Ja	Ja


### 7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:


Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang<sup>7</sup> sind diejenigen zu Einzelpersonlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

### 7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

Karlstadt, den 12.12.24

  
 \_\_\_\_\_  
 Leiter/in des Wahlausschusses

  
 \_\_\_\_\_  
 Mitglied des Wahlausschusses

  
 \_\_\_\_\_  
 Mitglied des Wahlausschusses

<sup>7</sup> Erhält bei mind. zwei Kandidat\_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.